

# Neuer Markenauftritt:

BW Bielefelder Werkstätten übernehmen die insolvente Hans Kauffeld Kollektion | Neue Programme

Ein hoher Anspruch an ein modernes Design ist schon seit der Gründung von Interprofil der Markenkern des Herstellers hochwertiger Polstermöbel.

Seit 2006 gehört das Unternehmen zu den BW Bielefelder Werkstätten, wo es die klassische BW-Linie um eine internationale Designkomponente mit intelligenten Funktionen auf High-End-Niveau ergänzt. Jetzt soll das Thema Design noch stärker in den Vordergrund treten, weswegen die Marke in „ipdesign“ umbenannt wird. Zur imm cologne werden der neue Markenname und der neue Markenauftritt der Öffentlichkeit präsentiert. Damit vollzieht man in Bielefeld einen Schritt, der eigentlich schon längst überfällig war, wurde das Unternehmen intern doch oft bereits nur „ip“ genannt.

Der neue Name stellt den hohen Designanspruch, den die Kollektion verfolgt, in den Mittelpunkt. 1997 wurde das Unternehmen in der Schweiz als „internationaler“ Hersteller eines Kastenmöbelsystems mit umlaufendem „Profil“ gegründet. Inzwischen fertigt Interprofil – jetzt ipdesign – nur noch Polstermöbel, die höchste Ansprüche an ein modernes Design mit der Vielseitigkeit in der Verwendung und höchstem Komfort verbinden.

ipdesign stellt die Leidenschaft der Kollektion für Form und Funktion in den Mittelpunkt, was sich auch immer wieder in der Zusammenarbeit mit renommierten und international bekannten Designern und Architekten zeigt. So stehen unter anderem Graft, Heike Schnabel und Markus Schneider, Prof. S. Heiliger, Joachim Nees hinter den Entwürfen. Produziert wird nach allen Regeln der klassischen Handwerkskunst. Die Möbel

Gestaltungsqualität, Verarbeitung, Funktionalität, Innovationsgrad, das Loungesofa „drift“ überzeugt in allen Kategorien. Fotos: ipdesign

**ip**design

Das neue Logo gibt dem Markenauftritt von ipdesign ein frisches Gesicht

fallen durch eine klare und sachliche Formensprache auf und bieten eine große Bandbreite von Funktionalitäten: Sitzen, Liegen oder einfach nur Herumlümmeln, die Polstermöbel passen sich allen diesen Ansprüchen nahezu vollkommen an. Mit der Umfirmierung und dem damit einhergehenden neuen Branding will ipdesign zukünftig seinen Leistungsanspruch noch deutlicher nach außen kommunizieren. Neben gutem Sitzen stehen hierbei die Vermittlung von handwerklicher Perfektion und eine erprobte Formensprache im Fokus allen Handelns bei ipdesign. Auch in Zukunft sollen so erfolgreiche und Preisgekrönte Modelle wie der Relaxedessel „cliff“ und das Loungesofa „drift“ entstehen. Beide wurden mit dem „Interior Innovation Award – Winner“ ausgezeichnet, drift bereits 2011 und cliff jetzt für 2012. Hinzu kommen bei drift noch eine Nominierung für den German Design Award 2012 und der if product design award. An diesen Erfolgen sollen sich auch zukünftige Modelle messen lassen. as

# Interprofil wird zu ipdesign



Oben: Der preisgekrönte Relaxedessel „cliff“ überzeugt Kunden und Design-Jurys durch seine zeitlose Erscheinung und perfekt abgestimmte Funktionen.

